

Verfügung der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich

vom 18. April 1996

G 51
(G 13 I) Embrach und Rorbas. Quellfassungen Geissberg (GWR I 6-4/5/8),
Wisshalden GWR I 6-6/23) und Neumoos (GWR I 6-10). Genehmigung
der Grundwasserschutzzonen.

Der Geologe Dr. U.P. Büchi, Benglen, erarbeitete im hydrogeologischen Bericht (Nr. 781) vom 19. Dezember 1975 die Schutzzonenempfehlungen für die Quellen Geissberg, Wisshalden und Neumoos. Die folgenden Schutzzonen wurden 1995 durch das Geologische Büro Dr. H. Jäckli AG, Zürich, den neuesten Kenntnissen und den heute gültigen Richtlinien angepasst:

- Quellfassung Geissberg B (GWR I 6-4) der Gemeinde Rorbas
- Quellfassung Geissberg C (GWR I 6-5) von Emma Blumer
- Quellfassung Geissberg A (GWR I 6-8) von Jakob Ehrismann
- Quellfassung Wisshalden E (GWR I 6-6) von Leo Keller
- Quellfassungen Wisshalden D, D1 und E (GWR I 6-23) der Gemeinde Freienstein-Teufen
- Quellfassung Neumoos (GWR I 6-10) der Gemeinde Freienstein-Teufen.

Mit Eingabe vom 16. Juni 1995 unterbreitete die Dr. H. Jäckli AG die Schutzzonenakten dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau. Dieses nahm am 4. Juli 1995 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschlüssen vom 10. und 22. Januar 1996 setzten die Gemeinderäte Embrach und Rorbas die Schutzzonen fest und erliessen das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigungen des Bezirksrates Bülach vom 13. Februar und 1. März 1996 sind gegen die Festsetzungsbeschlüsse keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassungen Geissberg, Wisshalden und Neumoos gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GschG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GschG im Grundbuch anmerken zu lassen. Gemäss § 7 EG GschG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes auf dem Gemeindegebiet von Embrach dem Gemeinderat Embrach und auf dem Gemeindegebiet von Rorbas dem Gemeinderat Rorbas.

Die Baudirektion v e r f ü g t:

I. Die mit Beschlüssen der Gemeinderäte Embrach und Rorbas vom 10. und 22. Januar 1996 festgesetzten Schutzzonen um die Quelfassungen Geissberg (GWR I 6-4/5/8), Wisshalden GWR I 6-6/23) und Neumoos (GWR I 6-10) und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutzzonenreglement der Quelfassungen Geissberg, Wisshalden und Neumoos vom 6. September 1995
- Schutzzonenplan (Nr. 95'206) 1:1'000 vom 6. September 1995.

II. Die Gemeinderäte Embrach und Rorbas werden eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen in den Grundbüchern bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Rorbas, 8427 Rorbas, den Gemeinderat Embrach, 8424 Embrach, den Gemeinderat Freienstein-Teufen, 8427 Freienstein-Teufen, die Wasserversorgung Rorbas, 8427 Rorbas, die Wasserversorgung Freienstein-Teufen, 8427 Freienstein-Teufen, Emma Blumer, Gaisberg 8, 8427 Rorbas, Leo Keller, Weisshaldenstrasse 15, 8427 Rorbas, Jakob Ehrismann, Lochmühle 4, 8427 Rorbas, das Kantonale Labor, Postfach, 8030 Zürich sowie das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau.

Zürich, 18. April 1996
AJ

Für den Auszug:

**AMT FÜR GEWÄSSERSCHUTZ
UND WASSERBAU**

